

**Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft des Fachbereiches Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 30. November 2011**

**Inhalt**

**I. Gemeinsame Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademische Grade; Profiltyp
- § 3 Regelstudienzeit und Studienbeginn, Umfang des Studiums
- § 4 Prüfungsausschuss

**II. Bachelorabschluss**

- § 5 Besondere Zulassungsvoraussetzung zum Bachelorstudium
- § 6 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses
- § 7 Modulprüfungen im Bachelor–Nebenfach Politikwissenschaft
- § 8 Bildung und Gewichtung der Note
- § 9 Praktikum
- § 10 Bachelorarbeit

**III. Schlussbestimmung**

- § 11 Übergangsregelung
- § 12 In–Kraft–Treten

**Anlagen**

1. Wählbare Nebenfächer
2. Bachelor Politikwissenschaft im Hauptfach (Beispielstudienplan)
3. Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft
4. Bachelor Politikwissenschaft im Nebenfach (Beispielstudienplan)
5. Modulhandbuch für das Bachelor–Nebenfach Politikwissenschaft

## I. Gemeinsame Bestimmungen

### § 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

### § 2 Akademische Grade; Profiltyp

(1) Aufgrund der bestandenen Prüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.) durch den Fachbereich Gesellschaftswissenschaften verliehen.

### § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums, Studienbeginn

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester einschließlich eines Praktikums im Umfang von mindestens acht Wochen und der Bachelorarbeit.

(2) Im Bachelorstudium werden 180 Credits erlangt, davon 12 Credits für das Praktikum, 40 Credits für das Nebenfach und 12 Credits für die Bachelorarbeit.

(3) Das Bachelorstudium beginnt jeweils zum Wintersemester.

(4) Das Bachelorstudium im Nebenfach Politikwissenschaft beginnt jeweils zum Winter- und zum Sommersemester.

### § 4 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten in den BA-Studiengängen zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für die BA Studiengänge Geschichte, Politikwissenschaft und Soziologie.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

a) je eine Professorin oder ein Professor des Bachelorstudiengangs Geschichte, Politikwissenschaft und Soziologie,

b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Gesellschaftswissenschaften,

c) eine Studierende oder ein Studierender des Bachelorstudiengangs Geschichte, Politikwissenschaft oder Soziologie.

## II. Bachelorabschluss

### § 5 Besondere Zulassungsvoraussetzung zum Bachelorstudium

Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelorstudium sind Englischkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).

## § 6 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses

(1) Der Bachelorabschluss besteht aus den folgenden Modulprüfungen und der Bachelorarbeit gem. § 10:

a) Hauptfach Politikwissenschaft:	Credits
Modul 1: Einführung in die Politikwissenschaft	11 c
Modul 2a: Politikwissenschaftliche Arbeitsfelder I	19 c
Modul 2b: Politikwissenschaftliche Arbeitsfelder II	19 c
Modul 3: Methoden und Statistik	18 c
Modul 4: Vertiefung	12 c
Modul 5: Forschung und Praxis	17 c
Auslandssemester (In Anrechnung von Mo 4 und 5)	29 c
b) BA-Arbeit gem. § 10:	12 c
c) Nebenfach gem. Anlage 1:	40 c
d) Schlüsselkompetenzen:	20 c
Additive Schlüsselkompetenzen (Wahlpflicht)	8 c
Integrierte Schlüsselkompetenzen	12 c
e) Praktikum:	12 c

f) Im Ausland erbrachte Prüfungs- und Studienleistungen werden vom Prüfungsausschuss ggf. in Rücksprache mit dem/r ERASMUS-Beauftragten äquivalent angerechnet.

(2) Die Prüfungsart (Klausur, Essay, mündliche Prüfung, Hausarbeit etc.) ist den Modulhandbüchern zu entnehmen.

(3) Ein Modul ist bestanden und wird als Teil des Bachelorabschlusses gewertet, wenn das Modul mit mind. ausreichend (4,0) bewertet ist.

## § 7 Modulprüfungen im Bachelor-Nebenfach Politikwissenschaft

Studierende anderer Bachelorstudiengänge, die das Nebenfach Politikwissenschaft gewählt haben, müssen 3 Modulprüfungen gem. Anlage 5 ablegen.

## § 8 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung setzt sich wie folgt zusammen: Hauptfach Politikwissenschaft: 70 %, Nebenfach: 25 %, Praktikum: 3 %, Schlüsselkompetenzen: 2%.

(2) Die Note des Hauptfachs Politikwissenschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Modul 2a: Politikwissenschaftliche Arbeitsfelder I	17%
Modul 2b: Politikwissenschaftliche Arbeitsfelder II	17%
Modul 3: Methoden und Statistik	10%
Modul 4: Vertiefung	18%
Modul 5: Forschung und Praxis	18%
und die Bachelorarbeit im Hauptfach	20%

(3) Die Note des Nebenfachs Politikwissenschaft setzt sich zusammen aus der Durchschnittsnote aller im Rahmen der 40 c benoteten Veranstaltungen.

(4) Die Note des Praktikums ergibt sich aus dem benoteten Praktikumsbericht.

(5) Die Note der Schlüsselkompetenzen setzt sich aus den Ergebnissen der Teilprüfungen im Modul, 'Additive Schlüsselkompetenzen' zu gleichen Teilen zusammen.

### **§ 9 Praktikum**

(1) Es gelten die „Allgemeinen Bestimmungen für Praxismodule in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel“ in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs ist ein mindestens achtwöchiges Praktikum zu absolvieren. Für das Praktikum werden 12 C vergeben.

(3) Das Praktikum kann in einer oder mehreren Praxisstellen absolviert werden. Wird es an mehreren Praxisstellen oder zu verschiedenen Zeitpunkten absolviert, darf der Zeitraum jeder einzelnen Praktikumsstelle sechs Wochen nicht überschreiten.

### **§ 10 Bachelorarbeit**

(1) Das Thema der Bachelorarbeit wird frühestens zu Beginn des fünften Semesters ausgegeben. Ausgabe des Themas und die Bestellung des Gutachters / der Gutachterin, der bzw. die die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss auf Vorschlag der/s Studierenden.

(2) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt zehn Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema der Bachelorarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von zwei Wochen zurückgegeben werden. Die Bachelorarbeit soll ca. 30–40 Seiten umfassen.

(3) Für die Bachelorarbeit werden 12 Credits vergeben.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die der Kandidat / die Kandidatin nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um drei Wochen verlängert.

(5) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren im Prüfungsamt abzugeben.

## **III. Schlussbestimmungen**

### **§ 11 Übergangsregelung**

Studierende, die vor dem 1.10.2010 an der Universität Kassel das BA-Studium Politikwissenschaft mit Nebenfach Psychologie begonnen haben, studieren das Nebenfach Psychologie nach Anlage 1.

**§ 12 In-Kraft-Treten**

Die Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 11. April 2012

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften  
Prof. Dr. Bernd Overwien

### **Anlage 1: Wählbare Nebenfächer**

Es gilt die Fächerauswahl lt. der jeweils gültigen Fassung der AB für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel (AB Bachelor/Master).

Zusätzlich kann folgendes Nebenfach mit folgenden Maßgaben gewählt werden:

- Wirtschaftswissenschaften
  - VWL I, II und III
  - BWL I (a und b), II (a und b) und III (a und b)
  - 1 Modul aus einem der Studienschwerpunkte Modul 21 oder Modul 22
  
- Psychologie

Für Studierende, die vor dem 01.10.2010 an der Universität Kassel das BA-Studium Politikwissenschaft mit Nebenfach Psychologie begonnen haben:

- Einführung in die Allgemeine Psychologie
- Einführung in die Entwicklungspsychologie
- Einführung in die Methodenlehre
- Einführung in die Persönlichkeitspsychologie
- Mind. 2 Veranstaltungen in einem Wahlbereich:
  - Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie
  - Biologische Psychologie
  - Pädagogische Psychologie
  - Sozialpsychologie

## Anlage 2: Bachelor Politikwissenschaft im Hauptfach (Beispielstudienplan)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<b>MODUL 1</b> <i>Einführung in die Politikwissenschaft</i>  1. Was ist Politikwissenschaft 4 c 2. Einführung in die Politikwissenschaft mit Tutorium 4+3 c  <b>SK: 1 KK, 1 MK, 1 OK, 1 IK</b>	<b>MODUL 2b</b> <i>Politikwiss. Arbeitsfelder II</i>  1. Internat. Politik / Globalisierung mit Tutorium 4+3 c 2. Vergleich politischer Systeme mit Tutorium 4+ 3 c 3. 1 Seminar zu 1. oder 2. 5 c		<b>MODUL 4</b> <i>Vertiefung</i>  1. Seminar zur Politikfeldanalyse o. Politik und Wirtschaft 6 c 2. Wahlseminar zu den politikwissenschaftlichen. Arbeitsfeldern und ihren Methoden 6 c  <b>SK: 2 KK</b>		
			<b>MODUL 5</b> <i>Forschung &amp; Praxis</i>  1. Projektseminar 10 c 2. Seminar mit Praxisbezug 7 c  <b>SK: 1 KK, 1 MK, 2 OK</b>		
<b>MODUL 2a</b> <i>Politikwiss. Arbeitsfelder I</i>  1. Politische Theorie mit Tutorium 4+3 c 2. Politisches System der BRD mit Tutorium 4+3 c 3. 1 Seminar zu 1. oder 2. 5 c	<b>MODUL 3</b> <i>Methoden und Statistik</i>  1. Methoden I 6c 2. Methoden II 6c 3. Statistik 6 c	<b>Praktikum</b>  12 c  <b>SK: 1 MK, 1 OK</b>	<b>Auslandssemester</b>  Wahlpflicht zu Modul4 und 5	<b>BA-Arbeit</b>  12 c	
Integrierte Schlüsselkompetenzen: 12 c Additive Schlüsselkompetenzen: 8 c					
<i>Nebenfachstudium 40 c</i>					
Insgesamt 180 c					

c: Credits, SK: Schlüsselkompetenzen, KK: Kommunikationskompetenz, MK: Methodenkompetenz, OK: Organisationskompetenz, IK: Informationskompetenz

## Anlage 3: Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft (Hauptfach)

<b>Modulnummer, Modulname</b>	<b>Modul 1: Einführung in die Politikwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Fachwissenschaftliche Kompetenzen:</p> <p>Kennen und Verstehen: Methoden politikwissenschaftlichen Arbeitens kennen; Schlüsselbegriffe der Politikwissenschaft erklären, Geschichte und Selbstverständnis des Faches wieder geben können; Politisches Alltagswissen und politikwissenschaftliche Erkenntnisse unterscheiden können</p> <p>Anwenden: In den Einführungsseminaren/ Propädeutika werden die fachwissenschaftlichen Kompetenzen der Einführungsvorlesung genutzt, die kennengelernten politikwissenschaftlichen Methoden anhand einer konkreten wissenschaftlichen Fragestellung umzusetzen.</p> <p>Schlüsselkompetenzen</p> <p>Kommunikationskompetenz: Fähigkeit auch komplexe wiss. Texte zu erfassen, Grundaussagen wiederzugeben und zu reflektieren; Fähigkeit selbstständig erarbeitete Beiträge vor der Gruppe zu präsentieren; Fähigkeit in der Kleingruppe vorgegebene Themen selbst auszuarbeiten; Fähigkeit Probleme mit anderen zu diskutieren, zu erörtern und darzustellen; Fähigkeit zu sachlicher Argumentation</p> <p>Methodenkompetenz: Fähigkeit die Grundformen wissenschaftlichen Arbeitens umzusetzen und selbständig Fragestellungen zu politikwissenschaftlichen Themen zu entwickeln</p> <p>Organisationskompetenz: Fähigkeit Struktur des Studiums zu erfassen und eine individuell angepasste Organisation des Studiums und des Studienalltags zu schaffen</p> <p>Informationskompetenz: Fähigkeit, die in der Uni-Bibliothek erlernten Recherchemethoden umzusetzen</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Schlüsselbegriffe der Politikwissenschaft und des Selbstverständnisses des Faches, Fragestellungen und Gegenstände der Politikwissenschaft, Differenzierung politisches Alltagswissen/politikwissenschaftliche Erkenntnis,</p> <p>Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere Recherchieren und systematisches Bibliographieren sowie Erlernen der Standards und Formate wissenschaftlichen Schreibens</p>
<b>Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)</b>	Veranstaltung „Was ist Politikwissenschaft“ und eine Einführung in die Politikwissenschaft mit Tutorat inkl. Einführung in Bibliotheksnutzung und Datenbanken
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	BA Politikwissenschaft HF
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Einsemestrig, jeweils im WS
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung</b>	Immatrikulation für das Fach Politikwissenschaft
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Vorlesung: 2 SWS, Vorlesung: 30 Std., Selbststudium: 90 Std., insgesamt 120 Std.</p> <p>Einführung in die Politikwissenschaft: 2 SWS, Seminar: 30 Std.,</p>

	<p>Selbststudium: 90 Std., insgesamt 120 Std.  Tutorat: 2 SWS, Tutorium: 30 Std., Selbststudium: 60 Std., insgesamt 90 Std.  Insgesamt 330 Stunden</p>
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<p>Maximal zwei Studienleistungen je Veranstaltung:  Text- bzw. Quellenkritik, Buchrezension, Thesenpapier, Protokoll, Portfolio, Exzerptsammlung o.ä.</p> <p>Modulprüfungsleistung, die mit bestanden / nicht bestanden gewertet wird:  eine Hausarbeit im Seminar von 10–12 Seiten</p>
<b>Anzahl C für das Modul</b>	<p>11 c: 4 c für Vorlesung, 4 c für Einführung, 3 c für Tutorat  Zus. 4 c SKs: 1 c Kommunikationskompetenz, 1 c Methodenkompetenz, 1 c Organisationskompetenz, 1 c Informationskompetenz</p>

<b>Modulnummer, Modulname</b>	<b>Modul 2a: Politikwissenschaftliche Arbeitsfelder I</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Fachwissenschaftliche Kompetenzen: Wissen: zentrale Vertreter und deren Ansätze der Teildisziplinen nennen können und deren Argumente wiedergeben können Verstehen: die Bedeutung der Ansätze in Hinblick auf politische Situationen diskutieren Anwenden: aktuelle Situationen mit Hilfe der erlernten normativen und empirischen Ansätze interpretieren und erklären können Analysieren/Recherchieren von Texten und problembezogenen Quellen Evaluieren/Reflektieren von theoretischen Argumenten und empirischen Analysen
<b>Lerninhalte</b>	Rezipieren, Verstehen, Analysieren und Bewerten zentraler theoretischer Konzepte der Politik, insbesondere solcher mit normativem Anspruch: 1. Politische Ideen und Konzepte von der Antike bis zur Gegenwart vor dem Hintergrund der Herausbildung des modernen Staats- und Demokratieverständnisses 2. Politische Institutionen der BRD (Verfassung, Recht, Regierung, Verwaltung, Parlament und Justiz), politische Organisationen und Akteure (Parteien, Verbände, Vereinigungen, Medien), politische Prozesse insbesondere Steuerung und Demokratie
<b>Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)</b>	3 Veranstaltungen und 2 Tutorien
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	BA Politikwissenschaft HF
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes Semester, 2semestrige Dauer des Moduls
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung</b>	Immatrikulation für das Fach Politikwissenschaft
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Politische Theorie: 2 SWS Vorlesung: 30 Std., Selbststudium: 90 Std., insgesamt 120 Std. Politisches System: 2 SWS Vorlesung: 30 Std., Selbststudium: 90 Std., insgesamt 120 Std. 2 Tutorien: 4 SWS Tutorium: 60 Std., Selbststudium: 120 Std., insgesamt 180 Std. Seminar zur politischen Theorie oder politischen System: 2 SWS Seminar: 30 Std., Selbststudium: 120 Std., insgesamt 150 Std. Insgesamt 570 Std.
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	Maximal zwei Studienleistungen je Veranstaltung: Protokoll, Referat, Rezension, Essay, Portfolio, Exzerptsammlung o.ä.  Obligatorische Studienleistungen: Je Vorlesung eine 45minütige Klausur zu Grundkenntnissen ausgewählter Themenschwerpunkte. Die Klausur umfasst 1/3 der Inhalte der Vorlesung und der zur Vorlesung benannten Literatur.  Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung: Mindestens ein Versuch zur Erbringung der Studienleistung in einer Vorlesung  Modulprüfungsleistung: Eine Hausarbeit im Umfang von 10-12 Seiten im Seminar zu einer der Teildisziplinen.
<b>Anzahl C für das Modul</b>	19 c ( 4c Je Vorlesung – davon 2 c für die Klausur, 3 c je Tutorium, 5 c je Seminar)

<b>Modulnummer, Modulname</b>	<b>Modul 2b: Politikwissenschaftliche Arbeitsfelder II</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Fachwissenschaftliche Kompetenzen:</p> <p>Wissen: zentrale Vertreter und deren Ansätze der Teildisziplinen nennen können und deren Argumente wiedergeben können</p> <p>Verstehen: die Bedeutung der Ansätze in Hinblick auf politische Situationen diskutieren</p> <p>Anwenden: aktuelle Situationen mit Hilfe der erlernten normativen und empirischen Ansätze interpretieren und erklären können</p> <p>Analysieren/Recherchieren von Texten und problembezogenen Quellen</p> <p>Evaluieren/Reflektieren von theoretischen Argumenten und empirischen Analysen</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Rezipieren, Verstehen, Analysieren und Bewerten zentraler Konzepte der Internationalen Politik/Globalisierung und des Politischen Systemvergleichs.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lesen, Paraphrasieren, Kommentieren und Verstehen der zentralen Texte der IB, IPÖ (Internationale politische Ökonomie) und Komparatistik; Analysieren der Rolle von Ideen, Institutionen und Akteuren im politischen Prozess; Darlegung der Bedeutung der komparativen Methode für solche Analysen. Vermittlung der Fachausdrücke. Analyse von Konfliktkonstellationen mittels unterschiedlicher theoretischer Perspektiven. Entwicklung der Weltpolitik und der Weltwirtschaft ab dem 20. Jahrhundert mit Blick auf Machtasymmetrien; Analyse von Globalisierungs- und Regionalisierungsprozessen</li> <li>2. Entstehungsgeschichte, theoretische Zugriffe und Schlüsselwerke der politikwissenschaftlichen Komparatistik sowie Methoden und Untersuchungsdesigns des politischen Systemvergleichs; diachroner und Ländervergleich mit Schwerpunkt Westeuropa</li> </ol>
<b>Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)</b>	3 Veranstaltungen und 2 Tutorien
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	BA Politikwissenschaft HF
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jährlich, 2semestrige Dauer des Moduls
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung</b>	Immatrikulation für das Fach Politikwissenschaft
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Internationale Politik/ Globalisierung: 2 SWS Vorlesung: 30 Std., Selbststudium: 90 Std., insgesamt 120 Std.</p> <p>Vergleich Politischer Systeme: 2 SWS Vorlesung: 30 Std., Selbststudium: 90 Std., insgesamt 120 Std.</p> <p>2 Tutorien: 4 SWS Tutorium: 60 Std., Selbststudium: 120 Std., insgesamt 180 Std.</p>

	<p>Seminar zur Internationalen Politik/ Globalisierung oder Vergleich politische Systeme: 2 SWS Seminar: 30 Std., Selbststudium: 120 Std., insgesamt 150 Std. Insgesamt 570 Std.</p>
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<p>Maximal zwei Studienleistungen je Veranstaltung: Protokoll, Referat, Rezension, Essay, Portfolio, Exzerptsammlung o.ä.</p> <p>Obligatorische Studienleistungen: Je Vorlesung eine 45minütige Klausur zu Grundkenntnissen ausgewählter Themenschwerpunkte. Die Klausur umfasst 1/3 der Inhalte der Vorlesung und der zur Vorlesung benannten Literatur.</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung: Mindestens ein Versuch zur Erbringung der Studienleistung in einer Vorlesung</p> <p>Modulprüfungsleistung: Eine Hausarbeit im Umfang von 10–12 Seiten im Seminar zu einer der Teildisziplinen.</p>
<b>Anzahl C für das Modul</b>	19 c ( 4c Je Vorlesung – davon 2 c für die Klausur, 3 c je Tutorium, 5 c je Seminar)

<b>Modulnummer, Modulname</b>	<b>Modul 3: Methoden und Statistik</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Methoden: Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende wissenschaftstheoretische Konzepte und Prinzipien des wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns in ihrer Bedeutung für die empirische Sozialforschung und in ihrer historischen Entwicklung. Die Studierenden kennen die gängigen Datenerhebungsmethoden und können die Qualität von qualitativen und quantitativen Daten anhand von Kriterien evaluieren. Sie kennen Maßnahmen zur Sicherung hoher Datenqualität.</p> <p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt kurze Texte für die Hausaufgaben anzufertigen. Außerdem erwerben sie die Fähigkeit den Input aus der Vorlesung, im Tutorium und aus der begleitend angebotenen Selbstlernplattform aufeinander zu beziehen und die eigenen Studienaktivitäten, z.B. im anschließenden Empiriepraktikum daraufhin auszurichten.</p> <p>Statistik: Studierende kennen die Systematisierung des Lehrgebiets Statistik in den Bereichen: deskriptive Statistik, Inferenzstatistik, multivariate Statistik und können angemessene Verfahren zur Beantwortung sozialwissenschaftlicher Fragen auswählen.</p> <p>Studierende kennen Maßzahlen zur Beschreibung univariater und bivariater Verteilungen für Variablen mit unterschiedlichen Skalenniveaus und können diese Maßzahlen auf der Basis formaler Beschreibungen berechnen.</p> <p>In der Übung erarbeiten sich die Studierenden Lösungen in Arbeitsgruppen. Sie diskutieren dabei Vor- und Nachteile der Anwendung spezifischer Maße und festigen so die Fähigkeiten, begründete Entscheidungen zu treffen und mit überzeugenden Argumenten zu präsentieren.</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Methoden I: Gegenstand und Geschichte der empirischen Sozialforschung; Forschungsprozess; Begriffe; Hypothesen; Induktion und Deduktion; Operationalisierung; Messtheorie; Skalenniveaus; Forschungsdesigns; grundlegende Datenerhebungsmethoden (Befragung, Beobachtung, Inhaltsanalyse); Auswahlverfahren</p> <p>Methoden II: Feldarbeit; Datenqualität in der standardisierten Sozialforschung (Coverage Error, Nonresponse Error, Measurement Error); Grundlagen qualitativer Sozialforschung; Formen der qualitativen Datenerhebung (Varianten des qualitativen Interviews; Formen der qualitativen Inhaltsanalyse; (teilnehmende) Beobachtung; Gruppendiskussion); Methoden der Auswertung qualitativer Daten; Datenschutz und Forschungsethik</p> <p>In den Tutorien werden die Inhalte der Vorlesung an exemplarischen Studien und Texten nachbearbeitet und vertieft.</p> <p>Statistik: Deskriptive Statistik mit den Aspekten: Lage- und Streuungsmaße für univariate Verteilungen, Skalenniveaus, graphische Darstellungen, bivariate Zusammenhangsmaße für unterschiedliche Skalenniveaus, Korrelation, Kreuztabellenanalyse und Grundlagen der Inferenzstatistik</p>

<b>Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)</b>	Methoden: 2 Veranstaltungen mit begleitenden Tutorien, insgesamt 8 SWS Statistik: 1 Veranstaltung mit begleitender Übung und fakultativem Tutorium
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	BA Politikwissenschaft HF
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Methoden: Zweisemestrig, jährliches Angebot beginnend im WS; Statistik: Einsemestrig, jährliches Angebot im SS Wählbar im 1./2. oder 3./4. Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung</b>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Methoden I: 2 SWS Vorlesung + 2 SWS Übung: 60 Std., Selbststudium: 120 Std., insgesamt 180 Std. Methoden II: 2 SWS Vorlesung + 2 SWS Übung: 60 Std., Selbststudium: 120 Std., insgesamt 180 Std. Statistik: 2 SWS Vorlesung + 2 SWS Übung: 60 Std., Selbststudium: 120 Std., insgesamt 180 Std. Insgesamt 540 Std.
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	Maximal drei Studienleistungen je Veranstaltung: Referate, Sitzungsbetreuungen, Moderationen, Protokolle, Exzerpte, Essays, Interviews, Quellenkritik, Planspiel, Reflexionspapier, Posterpräsentation, Teilnehmer/innendiskussion o.Ä.  Obligatorische Studienleistungen: In Empirie I und Statistik I je eine zweistündige Klausur  Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung: Mindestens ein Versuch zur Erbringung der Studienleistung in der Vorlesung  Modulprüfungsleistung: In Empirie II eine zweistündige Klausur
<b>Anzahl C für das Modul</b>	18c (4 c für jede Veranstaltung – davon 2 c für die Klausur, 2 c für jede Übung)

<b>Modulnummer, Modulname</b>	<b>Modul 4: Vertiefung</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Fachwissenschaftlicher Kompetenzen der Politikfeldanalyse oder der Politik und Wirtschaft sowie in einem weiteren politikwissenschaftlichen oder methodischen Gebiet:</p> <p>Anwenden: Grundlagen aus Modul I und II auf verschiedene Politikfelder übertragen und anpassen; Anwenden wissenschaftlicher Methoden auf eine politikwissenschaftliche Fragestellung</p> <p>Analysieren/ Bewerten: Identifizieren von wesentlichen Akteuren, Strukturen und Entscheidungsprozessen sowie Zusammenhänge erkennen</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Kommunikationskompetenz: Fähigkeit selbstständig erarbeitete Beiträge vor der Gruppe zu präsentieren; Fähigkeit in der Kleingruppe vorgegebene Themen selbst auszuarbeiten; Fähigkeit Probleme mit anderen zu diskutieren zu erörtern und darzustellen; Fähigkeit zu sachlicher Argumentation</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Vertiefung der erlernten Kenntnisse und der erworbenen Fähigkeiten aus einem der Module 2a, 2b, dem Praktikum und/ oder Modul 3.</p> <p>Wahloption 1: Politikfeldanalyse od. Politik und Wirtschaft</p> <p>Politikfeldanalyse; u.a. Vergleich auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden; praktische Dimension von Politik anhand von Politikgehalten, Entscheidungsprozessen und Ergebnissen</p> <p>Politik und Wirtschaft: ökonomietheoretische und gesellschaftstheoretische Begründungen, Formen und Wandel staatlicher Eingriffe in die Wirtschaft</p> <p>Wahlseminar aus allen politikwiss. Arbeitsfeldern oder Methoden (z.B. Statistik II)</p>
<b>Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)</b>	2 Veranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	BA-Politikwissenschaft HF
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes Semester, 2semestrige Dauer des Moduls
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch, weitere Fremdsprachen
<b>Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung</b>	Erfolgreich abgeschlossenes Modul 1, insgesamt mind. 30 c im Hauptfach
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Erfolgreich abgeschlossene Module I, IIa und IIb;
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	2 Veranstaltungen à 2 SWS: 60 Std., Selbststudium: 300 Std., insgesamt 360 Std.
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<p>Maximal zwei Studienleistungen je Veranstaltung:</p> <p>Portfolio, Protokoll, Referat, Sitzungsbetreuung, Moderation, Essay, TeilnehmerInnendiskussion, Reflexionspapiere, Exzerptsammlungen, Übungsaufgaben, Planspiel, Posterpräsentation, Rezension, regelmäßige Mitarbeit über E-Learning o.ä.</p> <p>Modulprüfungsleistung:</p> <p>In einem Seminar in Absprache mit dem Dozierenden Essay oder Hausarbeit zwischen 12–16 Seiten</p>
<b>Anzahl C für das Modul</b>	12 c (je Veranstaltung 6 c) Zus. 2 c Kommunikationskompetenzen

<b>Modulnummer, Modulname</b>	<b>Modul 5: Forschung &amp; Praxis</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Fachwissenschaftliche Kompetenzen:</p> <p>Kennen und Verstehen: Erkennen der Relevanz politikwissenschaftlichen Grundlagenwissens anhand fachpraktischer Inhalte</p> <p>Recherchieren, Auswählen und Analysieren geeigneter Datenquellen und Zusammenhänge erkennen</p> <p>Anwenden: Grundlagen aus Modul I und II auf verschiedene Politikfelder übertragen und anpassen. Anwenden wissenschaftlicher Methoden auf eine politikwissenschaftliche Fragestellung</p> <p>Synthetisieren und Kreativität: auf der Grundlage vorhandener Forschung eigene Fragen entwickeln und ein wissenschaftliches Untersuchungsdesign übersetzen; Entwerfen und Testen eigener Hypothesen</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Kommunikationskompetenz: Fähigkeit mit Mitgliedern unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen und Lebenswelten zu kommunizieren; Vermittlung wissenschaftliche / außerwiss. Kommunikation und Information; Fähigkeit selbstständig erarbeitete Beiträge vor der Gruppe zu präsentieren</p> <p>Methodenkompetenz: Fähigkeit zur Handhabung wissenschaftlicher Methoden der Datenerhebung, -analyse und -interpretation</p> <p>Organisationskompetenz: Teamfähigkeit; Fähigkeit auf der Grundlage einer selbst entwickelten Fragestellung mit anderen ein Arbeits- und Zeitplan zu entwickeln und umzusetzen; Fähigkeit selbstständig Literatur und Quellen zu recherchieren sowie eigenständig Daten zu erheben</p>
<b>Lerninhalte</b>	Anwendung von methodischen Kenntnissen auf ein selbstständig entwickeltes Projekt, Entwicklung eines Untersuchungsdesign; Orientierung über berufliche Einsatzmöglichkeiten fachwissenschaftlicher Kenntnisse, Vertiefung des Wissens und der Kenntnisse politischer Strukturen und Prozesse durch Praxis-Kontakt
<b>Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)</b>	1 Projektseminar (4 SWS einsemestrig, oder 2 SWS zweisemestrig); 1 Veranstaltung mit Praxisbezug, dies kann insbesondere sein eine Veranstaltung mit Exkursion, ein Seminar mit integrierten Expertengesprächen, eine Vortagsreihe mit Kolloquium, eine fachdidaktische Veranstaltung, ein Planspiel
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	BA Politikwissenschaft HF
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Ein- oder zweisemestrig, im WS und/oder SS, Angebot jedes Semester, 2semestrig Dauer des Moduls
<b>Sprache</b>	Deutsch / Englisch, weitere Fremdsprachen
<b>Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung</b>	Abgeschlossenes Modul I, insgesamt mind. 30 c im Hauptfach
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	

<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>1 Veranstaltung zum Praxisbezug à 2 SWS: 30 Std., Selbststudium: 180 Std., insgesamt: 210 Std.</p> <p>1 Projektseminar 4 SWS: 60 Std., Selbststudium 240 Std.; insgesamt 300 Std.</p> <p>510 Stunden</p>
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<p>Maximal zwei Studienleistungen je Veranstaltung: Portfolio, Exzerptsammlung, 15-minütige Präsentation, ca. 20–30 minütiges Referat, Text- bzw. Quellenkritik, Buchrezension, Thesenpapier, Protokoll, Moderation Diskussion, Experten-Interview, Video/Bilddokumentation, Planspiel o.ä.</p> <p>Obligatorische Studienleistung: Im Seminar ‚Praxisbezug‘ in Absprache mit den Dozierenden eine Studienleistung in o.g. Form</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung: Mindestens ein Versuch zur Erbringung der obligatorischen Studienleistung</p> <p>Modulprüfungsleistung: Im Projektseminar ein Projektbericht von 12–15 Seiten</p>
<b>Anzahl C für das Modul</b>	<p>17 c ( 10 c Projektseminar, 7 c Seminar mit Praxisbezug – davon 2 c für die obligatorische Studienleistung)</p> <p>Zus. 4 SK: 1 c Kommunikationskompetenz, 1 c Methodenkompetenz, 2 c Organisationskompetenz</p>

<b>Modulnummer, Modulname</b>	<b>BA-Arbeit</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Erwerb fachwissenschaftlicher Kompetenzen: Anwenden: Nutzung der erlernten fachwissenschaftlichen Kompetenzen Analysieren/Bewerten: Reflexion politikwissenschaftlicher Theorien anhand einer wissenschaftlichen Fragestellung
<b>Lerninhalte</b>	Anfertigung einer BA-Arbeit, die die Fähigkeit und Fertigkeit des eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens dokumentiert, wahlweise in einem der Fachblöcke
<b>Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)</b>	Eigenarbeit mit Betreuung durch Gutachter/in; Kolloquium
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	BA-Politikwissenschaft HF
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung</b>	Erfolgreich abgeschlossene Module 1 und 2a und 2b; Besuch der Module 3, 4 und 5
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 Stunden
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	BA-Arbeit von 30-40 Seiten
<b>Anzahl C für das Modul</b>	12 c

<b>Modulnummer, Modulname</b>	<b>Praktikum</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Fachwissenschaftliche Kompetenzen:</p> <p>Anwenden der erworbenen (theoretischen) Kenntnisse unter den Bedingungen der Praxis</p> <p>Erwerb zusätzlicher spezialisierter Kenntnisse je nach Einsatzgebiet; Verbesserung der Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Tätigkeit; Erwerb von Wissen über mögliche berufliche Praxisfelder und deren Probleme; Möglichkeit zur frühzeitigen Formulierung eigener Interessenschwerpunkte</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Organisationskompetenz: Fähigkeit sich selbständig ein Praktikum im In- oder Ausland sowie einen Betreuer/in zu organisieren; selbstständig einen Themenkomplex aneignen; Fähigkeit selbstständig Literatur zu recherchieren; Fähigkeit selbstständig eine schriftliche Arbeit zu erstellen</p> <p>Kommunikationskompetenz: Fähigkeit zur Aufarbeitung und Präsentation der praktischen Erfahrungen im Rahmen von Veranstaltungen im weiteren Studium und/ oder eines Jour Fixes</p>
<b>Lerninhalte</b>	Detaillierte inhaltliche Gestaltung richtet sich nach Art und Branche der praktikumsgebenden Institution, Recherche über die relevanten Politikfelder, politikwiss. Arbeitsfelder und Methoden, ggf. spez. Projektaufgabe in Absprache mit dem Praktikumsgeber
<b>Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)</b>	Anleitung durch Arbeitgeber, eigenständiges Erlernen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	BA Politikwissenschaft im HF
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Mind. 8 Wochen
<b>Sprache</b>	alle
<b>Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung</b>	Immatrikulation für den BA Politikwissenschaften im HF, Besuch von Modul I
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	320 Std. Praktikum, 40 Std. Berichterstellung
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<p>Praktikumsbericht von max. 10 Seiten: Bericht über abgeleitete Tätigkeiten, Reflexion über eine mögliche Berufsorientierung; ggf. Analyse von Erfahrungen und Beobachtungen im Praktikum unter allgemeinen Aspekten des Faches</p> <p>Möglichkeit zur Präsentation (Poster oder Referat o.ä.) der Praktikumerfahrung im Rahmen eines Praxisworkshops oder Jobbörse. Um den Studierenden in ausreichendem Maße die Möglichkeit zur kritischen Reflexion zu geben, ist geplant, dass die Studierenden jedes Semester einen Jour Fixe organisieren, auf dem im Rahmen von Vorträgen und Postern die Erfahrungen aus der Praxisphase vorgestellt und in Arbeitsgruppen diskutiert werden können. Betreuung und Bewertung des Praktikumsberichts durch eine/einen hauptamtliche/n Lehrende/n des Faches.</p>
<b>Anzahl C für das Modul</b>	12 c Zus. 2 SK: 1 c Kommunikationskompetenz, 1 c Organisationskompetenz

<b>Modulname</b>	<b>Additive Schlüsselkompetenzen (Wahlpflicht)</b>
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	vertiefte Informationskompetenz (4 c), interkulturelle Kompetenzen, Englisch (4–8 c), eine weitere Fremdsprache mit Genehmigung des BA-Prüfungsausschusses (8 c), Veranstaltungen im Rahmen der Berufsorientierung und des Praxisbezugs; insgesamt maximal 6 c (unbenotet): eigenständige Durchführung von Fachtutorien (3 c), Erstsemestereinführung (2 c), Studienberatung (max. 2 c), Aktive Teilnahme an Selbstverwaltungsgremien der Hochschule (max. 3 c), Mitwirkung an Organen der Studierendenschaft (max. 3 c), Veranstaltungen im Rahmen der Berufsorientierung und des Praxisbezugs;
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	BA Politikwissenschaft
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	jährlich, jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation für den BA Politikwissenschaft
<b>Lehr-/Lernform</b>	Übungen, Selbstarbeitszeit
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	240 h
<b>Modulprüfungsleistung</b>	Modulteilprüfungsleistungen können sein: Fragebogenentwicklung, Interviews, Veranstaltungskonzeption, Hausarbeit, Projektpräsentation, Klausur, bescheinigte Mitwirkung etc.  Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller benoteten Leistungen ergibt Modulnote
<b>Anzahl C für das Modul</b>	8 c

<b>Modulname</b>	<b>Integrierte Schlüsselkompetenzen: Sozial- und Eigenkompetenz</b>	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Informationskompetenz (1 c)	Modul I
	Methodenkompetenz (2 c)	Modul I und V
	Kommunikationskompetenz (5 c)	Modul I, IV, V und Praktikum
	Organisationskompetenz (4 c)	Modul I, V und Praktikum
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	BA Politikwissenschaft	
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	ganzjährig	
<b>Sprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung für das jeweilige Modul	
<b>Lehr-/Lernform</b>		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 h	
<b>Modulprüfungsleistung</b>	Der Nachweis der Schlüsselkompetenzen findet als Studienleistung innerhalb des dafür gewählten Moduls statt Studienleistungen können sein: Referat (auch multimediale Präsentation), Diskussionsleitung, Teilnahme an studentischen Projekten, Fragebogenentwicklung, Interviews, Veranstaltungskonzeption, Gruppenleitung, Hausarbeit	
<b>Anzahl C für das Modul</b>	12 c	

## Anlage 4: Bachelor Politikwissenschaft im Nebenfach (Beispielstudienplan)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<p><b>MODUL 1</b> <i>Einführung in die Politikwissenschaft</i></p> <p>Was ist Politikwissenschaft 4 c</p> <p>Einführung in die Politikwissenschaft 4 c</p> <p>Insges. 8 c</p>			<p><b>MODUL 3</b> <i>Vertiefung</i></p> <p>3 Seminare à 6 c</p> <p>insges. 18 c</p>		
<p><b>MODUL 2</b> <i>Politikwissenschaftliche Arbeitsfelder</i></p> <p>2 Vorlesungen, jeweils mit Tutorat (4+3 c) aus den folgenden Teildisziplinen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Politische Theorie</li> <li>2. Politisches System</li> <li>3. Internationale Politik/Globalisierung</li> <li>4. Vergleich politischer Systeme</li> </ol> <p>Insges. 14 c</p>					
					Gesamt: 40 c

## Anlage 5: Modulhandbuch für das Bachelor–Nebenfach Politikwissenschaft

<b>Modulnummer, Modulname</b>	<b>Modul 1: Einführung in die Politikwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Fachwissenschaftliche Kompetenzen:</p> <p>Kennen und Verstehen: Methoden politikwissenschaftlichen Arbeitens kennen; Schlüsselbegriffe der Politikwissenschaft erklären, Geschichte und Selbstverständnis des Faches wieder geben können; Politisches Alltagswissen und politikwissenschaftliche Erkenntnisse unterscheiden können</p> <p>Anwenden: In den Einführungsseminaren/ Propädeutika werden die fachwissenschaftlichen Kompetenzen der Einführungsvorlesung genutzt, die kennengelernten politikwissenschaftlichen Methoden anhand einer konkreten wissenschaftlichen Fragestellung umzusetzen</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Schlüsselbegriffe der Politikwissenschaft und das Selbstverständnis des Faches, Fragestellungen und Gegenstände der Politikwissenschaft, Differenzierung politisches Alltagswissen/politikwissenschaftliche Erkenntnis</p> <p>Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere Recherchieren und systematisches Bibliographieren sowie Erlernen der Standards und Formate wissenschaftlichen Schreibens</p>
<b>Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)</b>	2 Veranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	BA Politikwissenschaft NF
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Einsemestrig, jeweils im WS
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung</b>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Vorlesung: 2 SWS Vorlesung: 30 Std., Selbststudium: 90 Std., insgesamt 120 Std.</p> <p>Einführung in die Politikwissenschaft: 2 SWS Seminar: 30 Std., Selbststudium: 90 Std., insgesamt 120 Std.</p> <p>Insgesamt 240 Stunden</p>
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<p>Maximal zwei Studienleistungen je Veranstaltung:</p> <p>Text- bzw. Quellenkritik, Buchrezension, Thesenpapier, Protokoll, Portfolio, Exzerptsammlung o.ä.</p> <p>Modulprüfungsleistung, die mit (nicht) bestanden gewertet wird: eine Hausarbeit im Seminar von 10–12 Seiten</p>
<b>Anzahl C für das Modul</b>	8 credits: 4 c für die Vorlesung, 4 c für das Seminar

<b>Modulnummer, Modulname</b>	<b>Modul 2: Politikwissenschaftliche Arbeitsfelder</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Fachwissenschaftliche Kompetenzen:</p> <p>Wissen: zentrale Vertreter und deren Ansätze der Teildisziplinen nennen können und deren Argumente wiedergeben können</p> <p>Verstehen: die Bedeutung der Ansätze in Hinblick auf politische Situationen diskutieren</p> <p>Anwenden: aktuelle Situationen mit Hilfe der erlernten normativen und empirischen Ansätze interpretieren und erklären können</p> <p>Analysieren/Recherchieren von Texten und problembezogenen Quellen</p> <p>Evaluieren/Reflektieren von theoretischen Argumenten und empirischen Analysen</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Rezipieren, Verstehen, Analysieren und Bewerten zentraler theoretischer Konzepte der Politik, insbesondere solcher mit normativem Anspruch, der Internationalen Politik/Globalisierung und des Politischen Systemvergleichs.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Politische Ideen und Konzepte von der Antike bis zur Gegenwart vor dem Hintergrund der Herausbildung des modernen Staats- und Demokratieverständnisses; Lesen, Paraphrasieren, Kommentieren und Verstehen der zentralen Texte der IB, IPÖ und Komparatistik; Analysieren der Rolle von Ideen, Institutionen und Akteuren im politischen Prozess; Darlegung der Bedeutung der komparativen Methode für solche Analysen. Vermittlung der Fachausdrücke. Analyse von Konfliktkonstellationen mittels unterschiedlicher theoretischer Perspektiven; Entwicklung der Weltpolitik und der Weltwirtschaft ab dem 20. Jahrhundert mit Blick auf Machtasymmetrien; Analyse von Globalisierungs- und Regionalisierungsprozessen</li> <li>2. Politische Institutionen der BRD (Verfassung, Recht, Regierung, Verwaltung, Parlament und Justiz), politische Organisationen und Akteure (Parteien, Verbände, Vereinigungen, Medien), politische Prozesse insbesondere Steuerung und Demokratie. Entstehungsgeschichte, theoretische Zugriffe und Schlüsselwerke der politikwissenschaftlichen Komparatistik sowie Methoden und Untersuchungsdesigns des politischen Systemvergleichs; Ländervergleich mit Schwerpunkt Westeuropa</li> </ol>
<b>Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)</b>	2 Veranstaltungen mit jeweils 1 Tutorium
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	BA Politikwissenschaft NF
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes Semester, 2semestrige Dauer des Moduls
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung</b>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Politische Theorie: 2 SWS Vorlesung: 30 Std., Selbststudium: 90 Std., insgesamt 120 Std.

	<p>Politisches System: 2 SWS Vorlesung: 30 Std., Selbststudium: 90 Std., insgesamt 120 Std.</p> <p>Internationale Politik/ Globalisierung: 2 SWS Vorlesung: 30 Std., Selbststudium: 90 Std., insgesamt 120 Std.</p> <p>Vergleich Politischer Systeme: 2 SWS Vorlesung: 30 Std., Selbststudium: 90 Std., insgesamt 120 Std.</p> <p>2 Tutorien: 4 SWS Tutorium: 60 Std., Selbststudium: 120 Std., insgesamt 180 Std.</p> <p>Insgesamt 420 Std.</p>
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<p>Maximal zwei Studienleistungen je Veranstaltung: Protokoll, Referat, Rezension, Essay, Portfolio, Exzerptsammlung o.ä.</p> <p>Modulprüfungsleistungen: Je Vorlesung eine 45minütige Klausur zu Grundkenntnissen ausgewählter Themenschwerpunkte, die mit (nicht) bestanden gewertet werden Die Klausur umfasst 1/3 der Inhalte der Vorlesung und der zur Vorlesung benannten Literatur.</p>
<b>Anzahl C für das Modul</b>	14 c (4 c je Vorlesung und 3 c je Tutorat)

<b>Modulnummer, Modulname</b>	<b>Modul 3: Vertiefung</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Fachwissenschaftliche Kompetenzen der Politikfeldanalyse oder der Politik und Wirtschaft sowie in einem weiteren politikwissenschaftlichen oder methodischen Gebiet:</p> <p>Anwenden: Grundlagen aus Modul I und II auf verschiedene Politikfelder übertragen und anpassen; Anwenden wissenschaftlicher Methoden auf eine politikwissenschaftliche Fragestellung</p> <p>Analysieren/ Bewerten: Identifizieren von wesentlichen Akteuren, Strukturen und Entscheidungsprozessen sowie Zusammenhänge erkennen</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Vertiefung der erlernten Kenntnisse und der erworbenen Fähigkeiten aus dem Modul II</p> <p>Politikfeldanalyse; u.a. Vergleich auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden; praktische Dimension von Politik anhand von Politikinhalten, Entscheidungsprozessen und Ergebnissen</p> <p>Politik und Wirtschaft: ökonomietheoretische und gesellschaftstheoretische Begründungen, Formen und Wandel staatlicher Eingriffe in die Wirtschaft</p> <p>politikwiss. Arbeitsfelder und Methoden (z.B. Statistik II)</p>
<b>Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)</b>	3 Veranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	BA Politikwissenschaft NF
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes Semester, 2semestrige Dauer des Moduls
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch, weitere Fremdsprachen
<b>Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung</b>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	3 Veranstaltungen à 2 SWS: 90 Std., Selbststudium: 450 Std., insgesamt 540 Std.
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<p>Maximal zwei Studienleistungen je Veranstaltung: Portfolio, Protokoll, Referat, Sitzungsbetreuung, Moderation, Essay, TeilnehmerInnendiskussion, Reflexionspapiere, Exzerptsammlungen, Übungsaufgaben, Planspiel, Posterpräsentation, Rezension, regelmäßige Mitarbeit über E-Learning o.ä.</p> <p>Modulteilprüfungsleistungen: in zwei Veranstaltungen Essay oder Hausarbeit von 12-16 Seiten</p> <p>Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller benoteten Leistungen ergibt die Modulnote</p>
<b>Anzahl C für das Modul</b>	18 c (je Veranstaltung 6 c)